

Chronik

S(w)inging People



gegründet: 02. März 2001

Jahrbuch 2001 - 2003

Inhaltsübersicht

02.03.2001	Das erste Treffen
02.09.2001	Der Chorname „S(w)inging People“
31.12.2001	Silvestergottesdienst St. Moritz Kirche Oberdiebach
25.+26.01.2002	Fassnachtveranstaltung Oberdiebach
29.+30.03.2002	Benefizkonzert „Hilfe für Daniela“
05.04.2002	Gemeinschaftsprobe Fürstenberghalle
13.04.2002	Einweihungsfeier Turnhalle Manubach
13.04.2002	40. Geburtstag Stefan Laudert
13.04.2002	60. Geburtstag Helga Stauer
18.04.2002	Goldene Hochzeit Artur und Hedi Schneider
20.04.2002	180 Jahre MG V Oberdiebach
21.04.2002	Viertälersingen MG V Oberdiebach
01.05.2002	Sängerlinde Oberdiebach
19.05.2002	25 Jahre Ordination Pfarrer Peter Schneider
22.+23.06.2002	75 Jahre Feuerwehr Oberdiebach
07.07.2002	Pfarrfest Oberheimbach
10.08.2002	Hochzeit Sascha und Andrea Pfeifer
17.08.2002	Gottesdienst St. Oswald Kirche Manubach
31.08.2002	Jahresausflug MG V Oberdiebach, Moseltal
13.09.2002	Konzertbesuch „Heart-Chor“
29.09.2002	Wanderung Jagdhütte Staßen
19.10.2002	Herbstfest Musikverein Niederheimbach
26.10.2002	Herbstball „Les Patrons“ Manubach
24.01.2003	Generalversammlung MG V Oberdiebach
26.01.2003	50. Geburtstag Karl-Heinz Stüber
07.-09.03.2003	1. Chorprobenwochenende Fürstenberghalle
01.05.2003	Sängerlinde Oberdiebach
01.05.2003	Veranstaltung „Pro Diebach“
14.06.2003	140 Jahre MG V Urbar
21.06.2003	Stimmbildung Buchholz
06.07.2003	Seniorenfeier Manubach
30.08.2003	Grillabend MG V Oberdiebach
21.09.2003	Wanderung Jagdhütte Staßen
27.09.2003	5 Jahre Frauenchor Perscheid
19.10.2003	125 Jahre MG V Trechtingshausen
25.10.2003	Herbstball „In R(h)einkultur“ Manubach
07.12.2003	1. Advents- und Benefizkonzert St. Moritz Kirche
12.12.2003	50. Geburtstag Jürgen Seckler
19.12.2003	Weihnachtsessen „S(w)inging People“

Verfasser: 2001, 2002 Silvia Kott
2003 Angela Seckler

So fing alles an

Eine junge Oberdiebacherin, **Beate Stauer**, fragte an der Fastnachtsitzung im Jahr 2001 den Musikfanatiker **Thomas Staßen**, ob dieser an der Gründung eines Kinderchores interessiert sei. Doch dieser verneinte dies. Aber aus seiner Fastnachtslaune heraus sagte er, dass er sich Chorgesang mit jungen dynamischen Leuten vorstellen könnte. Dies verknüpfte er mit der Bedingung, dass mindestens 20 Leute bereit wären mitzumachen. Beate Stauer nutzte die Gunst der Stunde und befragte viele Leute.

Letztendlich präsentierte sie Thomas Staßen einen Zettel mit Namen von über 20 Interessenten. Dieser staunte nur noch Wunderbäume und musste nun seinen Teil der kleinen Abmachung erfüllen.

So wurde aus einer Fastnachtslaune heraus ein neuer gemischter Chor in Oberdiebach gegründet, welcher im Männergesangsverein „Eintracht“ 1822 Oberdiebach e. V. seinen Platz findet.

Das erste Treffen

Am 02. März 2001 traf sich der neue gemischte Chor in der Gaststätte „Zum Kräuterberg“ zum ersten Mal.

Thomas Staßen, unser populärer Chorleiter, versuchte mit einfachen Stimmübungen herauszufinden, welche Potentiale in jeder/m Einzelnen vorhanden sind. Aufgrund dessen wurden zunächst die Frauen den Stimmlagen Alt und Sopran zugeordnet. Bei unseren "hochbegabten" Männern erübrigte sich die Teilung aufgrund der Anzahl. Denn sie wurden ohne Kompromiss der Stimmlage Bass eingeordnet.

Gründungsmitglieder

Sopran

Kott, **Silvia**

Kurz, **Claudia**

Laudert, **Gabriele**

Seidler, **Silvia**

Stauer, **Beate**

Stüber, **Waltraud**

Alt

Gäbe, **Jutta**

Krämer, **Martina**

Kurz, **Petra**

Staßen, **Bettina**

Trapp, **Helga**

Bass

Kott, **Frank**

Krämer, **Andreas**

Kurz, **Markus** Stauer, **Udo**



In dieser Runde legten wir auch die zukünftige Musikrichtung fest. Wir einigten uns auf Gospels, Musicals sowie Rock und Pop. Alle Lieder sollen ohne Notenblatt vorgetragen werden.

Um unser Liedgut etwas peppiger darzustellen, hatten wir als Chor die Vision, zu unseren Liedern die entsprechende Choreographie einzustudieren. Jedoch die Vorstellungen unseres Chorleiters zerstörten unsere Träume. Denn er wollte mit uns zunächst mehrere Lieder einüben, die wir frühestens in zwei bis drei Jahren aufführen könnten.

Chorproben im Jahr 2001

Von nun an proben wir jeden Freitag 20:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Kräuterberg“.

Neben kleineren Singübungen standen einfache Kanons und einstimmige Lieder auf dem Übungsprogramm.

Anfangs nach den Übungsstunden traten große Zweifel bei unserem Chorleiter auf, dass aus diesem Haufen ein anständiger Chor wird.

Die ersten Kanons (z.Bsp.):

- *Rhythm and Syncopation*
- *Kanon-Qodlibet*
- *Kookaburra*

Die ersten einstimmigen Lieder (z.Bsp.):

- *Mein kleiner, grüner Kaktus*
- *Marmor, Stein und Eisen bricht*
- *Über den Wolken*

Entdeckung unseres Chornamens

*Ein großes Problem galt es noch zu lösen –**DER CHORNAME!!!***

Es wurden viele exotische Vorschläge vorgetragen, die aber nie die Zustimmung der Mehrheit fanden. Inspiriert vom Besuch der Choreley auf der Loreley, am Sonntag, den 02. September 2001, einigten wir uns auf den Namen –

S(w)inging People

Unter diesem Namen traten wir gemeinsam mit dem Frauen- und Männerchor in der Oberdiebacher St. Moritz Kirche am 31.12.2001 auf und sangen den Gospel „If you're happy“.

Chorarbeiten im Jahr 2002

Im Jahr 2002 hatte der Chor neben einer musikalischen Steigerung viel Spaß und Erfolgserlebnisse bei Auftritten sowie während der Chorproben.



Warum gehen wir Singen? Hierzu ein paar Ausführungen von einigen unserer Chormitglieder:

„Ich singe im Chor....



... weil es viel mehr Spaß macht im Chor mitzusingen, als immer nur zuzuhören.

... weil ich hiermit ein Hobby gefunden habe, dass ich mit meiner Frau gemeinsam ausüben kann.

... um einen der ältesten Chöre von Rheinland-Pfalz mit am Leben zu erhalten.

Singen macht Spaß und ist lustig

... weil mein Mann sagt: "Wer so schön lachen kann, der kann auch schön singen!"

... weil dann mein Mann auf die Kinder aufpasst.

... weil ich mir dazu keinen teuren Sportanzug kaufen muss."



Besondere Proben und Auftritte des Chores

Januar 2002

25.01.2002 Generalprobe für den ersten alleinigen Auftritt
an der Oberdiebacher Fastnachtsitzung

26.01.2002 Unser erster alleiniger Auftritt

*Wir sangen den Kanon „Worrio Iwanitzschky“ als Auf- und Abmarsch.
Dieses Stück haben wir auf der Choreley kennen gelernt.
Davon waren wir selbst so begeistert, dass diese Begeisterung auch auf das
Publikum übergesprungen ist.*



*Des Weiteren sangen wir das in „Oberdiebach, Oberdiebach“
umgeschriebene Lied „Du passt so gut zu mir“ mit folgendem Text:*

**„Der Sportverein macht Fasnacht, das freut uns alle sehr,
Partys mit und ohne Ski, ja die feierten wir,
manchmal bis zum Morgengrau, ganz egal ob Mann ob Frau
und nun rufen wir Euch zu Diebach Helau!“**

März 2002

29.03.2002

Generalprobe für die Benefizveranstaltung

Anschließend saßen wir in einer gemütlichen Runde zusammen und feierten unser einjähriges Bestehen. Da **Thomas Staßen** es teilweise nicht leicht mit uns hatte und sehr viel Arbeit und Zeit für den Chor opferte, überreichten wir ihm zur Anerkennung seiner Leistungen und Bemühungen ein kleines Präsent. Damit er auch diese kleine spontane Feier in Ruhe genießen konnte, überraschten wir ihn zusätzlich mit dem Tausch seiner Bereitschaft.

30.03.2002

Auftritt an der Benefizveranstaltung zur Aktion

„Hilfe für Daniela und Andere“ in der Fürstenberghalle. Wir sangen den Kanon **„Calypso“**, das einstimmige Lied **„Du passt so gut zu mir“**, das mehrstimmige Lied **„The Lion sleeps tonight“** und den Kanon **„Siyahamba“**.



Bemerkenswerte Hilfsbereitschaft

Benefizveranstaltung „Hilfe für Daniela & Andere“ stieß auf große Resonanz

OBERDIEBACH (mh) – Bereits um 15 Uhr war die am vergangenen Samstag die Fürstenberghalle in Oberdiebach bis zum letzten Sitzplatz gefüllt. Die Benefizveranstaltung, die für die an Leukämie erkrankte Daniela Stüber organisiert wurde, war von einer bemerkenswerten Hilfsbereitschaft und Anteilnahme geprägt.

Nachdem bei Daniela bereits zum 2. Mal die Krankheit ausgebrochen war, hatte sich eine Initiativgruppe „Hilfe für Daniele und Andere“ unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe Wolfgang Kollay gegründet, die auch diesen bunten Nachmittag und Abend organisiert hatten. Kollay stellte mit Freuden den Erfolg der Benefizveranstaltung fest.

Auch der Gemeindepfarrer Schneider bedankte sich gerührt für die Nächstenliebe in seiner Gemeinde und lobte die



Auch der Frauenchor Oberdiebach trug bei der Benefizveranstaltung zum Gelingen des Tages bei. Foto: Hiermes

große Hilfsbereitschaft seiner Bürger, die bemerkenswert und keineswegs selbstverständlich sei.

Sämtliche Ortsvereine unterhielten das Publikum ohne Honorar und für die Tombola hatten viele Firmen und Bürger Geld- und Sachspenden

zur Verfügung gestellt. Allen galt dafür ein herzlicher Dank. Für alle, die Daniele und anderen an Leukämie erkrankten Menschen helfen möchten: Am 27. April, 10 bis 16 Uhr, ist eine Blutentnahme (Stammzellspende) in der Fürstenberghalle in Oberdiebach geplant.

April 2002

05.04.2002

*Gemeinschaftsprobe in der Fürstenberghalle mit mehreren Chören aus dem Umkreis. Zusammen sangen wir das Lied:
„Du Land der Burgen“*

13.04.2002

Auftritt an der Einweihungsfeier der neu renovierten Turnhalle in Manubach. Besonders zu erwähnen ist, dass wir an diesem Auftritt unsere Poloshirts mit unseren Chornamen präsentieren konnten.

Montag, 15. April 2002
BRUNNEN

Lokales

RHEIN MAIN PRESSE

„Die Turnhalle ist ein Stück Heimat“

Manubacher weihen nach umfassender Renovierung ihre „Gut Stubb“ wieder ein / Festabend

MANUBACH - In Manubach gab es am Samstagabend einen bedeutenden Anlass zu feiern. Nach umfassenden Renovierungsarbeiten konnten die Bürger ihre schmucke Turn- und Festhalle (wieder-) einweihen.

Von unserem
Mitarbeiter
Ernst Krebs

„Kultur und Sport an einem wunderschönen Ort“: Mit diesen Worten begrüßte Ortsbürgermeister Reinhold Jung alle Gäste, die zur Einweihung in die Festhalle gekommen waren. Sein besonderer Gruß galt Verbandsbürgermeister Kollay, Bürgermeister Stüber aus Oberdiebach, Pfarrer Schneider von der evangelischen Kirchengemeinde Oberdiebach/Manubach und Jagdpächter Reis sowie allen Vorsitzenden der örtlichen Vereine.

Jung betonte, dass nun nach zweijähriger harter Arbeit in Eigenleistung die Halle ein Schmuckstück geworden sei. Auch blickte Jung auf die Entstehung der Turnhalle zurück. So begann der Turnverein Manubach bereits 1920 mit dem Bau einer Halle in Eigenleistung. Mit der Inflation 1923 war die Kaufkraft am Ende, und der Turnverein war nicht mehr in der Lage, den Bau weiter fortzuführen. Die Gemeinde Manubach übernahm das begonnene Werk.

Der einzige Überlebende aus dieser Zeit ist der heute 89-jährige Heinrich Jung, Vater des heutigen Bürgermeisters. Sohn Reinhold begrüßte seinen anwesenden Vater aufs Herzlichste. Der Bürgermeister dankte darüber hinaus allen



Dichtgedrängt saßen die Manubacher bei der feierlichen Wiedereinweihung ihrer renovierten Turn- und Festhalle. Bild: Nader Karama

freiwilligen Helfern, die aus der Turnhalle eine „Gut Stubb“ gemacht haben.

In seinem Grußwort würdigte auch VG-Chef Kollay die „große Leistung der Gemeinde Manubach“. Pfarrer Schneider sagte, die Turnhalle sei „ein Stück Heimat“. Vor 16 Jahren war seine Einführung als Pfarrer in dieser Kirchengemeinde. Und an Pfingsten 2002 wird er

in dieser Halle sein 25-jähriges Dienstjubiläum feiern.

Auch Bürgermeister Heinz Stüber aus der Nachbargemeinde beglückwünschte die Manubacher zu ihrer „Gut Stubb“. Er betonte: „In finanzieller Sache hat die Gemeinde Oberdiebach nix und die Gemeinde Manubach auch nix.“ Er versprach aber, dass er in Eigenleistung der Gemeinde

Manubach ein Rednerpult fertigen werde. Dafür gab es viel Applaus.

Das Festprogramm wurde gestaltet von den „Swinging People“ aus Oberdiebach, von der Kindertanzgruppe „Seven Up“ vom Turnverein Manubach, sowie von der Theatergruppe Viertaler mit dem Sketch „Feierabend“. Auch die Jugendtanzgruppe „Mandy-

Girls“ vom TV Manubach sowie die Tanzgruppe „Bachstelzen“ vom TV Manubach wirkten mit. Eine Gesangsgruppe aus Dichtelbach und die Winzertrachtengruppe gestalteten den Abschluss des Programms. Anschließend hatten Jung und Alt Gelegenheit, zu den Klängen der Kapelle „Goldberg-Duo“ das Tanzbein zu schwingen.

Wir sangen:

- 1.) das mehrstimmige Lied
„Heaven is a wonderful place“
- 2.) den Kanon „Siyahamba“
- 3.) das mehrstimmige Lied
„The Lion sleeps tonight“

*Als Zugabe sangen wir unser
„Lieblingslied“
„Du passt so gut zu mir“*



Einweihung der Turnhalle

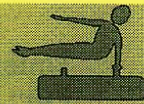
Manubacher feiern Renovierung ihrer Halle

MANUBACH. Unter dem Motto „Kultur und Sport an einem wunderschönen Ort“ wird am Samstag, 13. April, 20 Uhr, die neu renovierte Manubacher Turnhalle eingeweiht. Hierzu wurde ein Sport- und Kulturprogramm zusammengestellt mit Tanzdarbietungen des TV Manubach und der Winzertrachtengruppe, Gesangsvorträgen der Oberdiebacher Gruppe „Swinging People“ sowie der Gesangsgruppe Dichtelbach und einem Sketch der Theatergruppe „Vierthaler“. Danach wird gefeiert mit Tanzmusik.

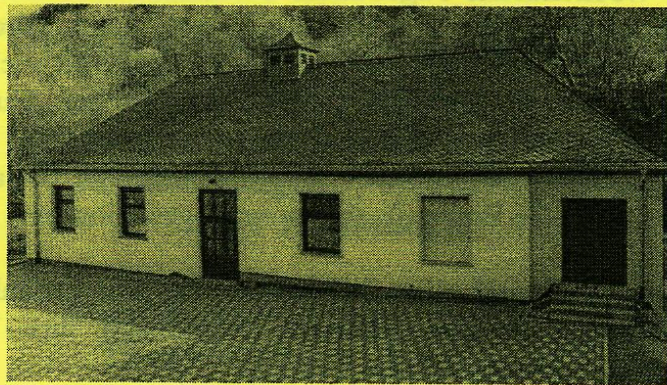
Foto: B. Schier



KULTUR UND SPORT



AN EINEM WUNDERSCHÖNEN ORT



Einweihungsfeier

der neu renovierten
Turnhalle in Manubach
am 13. April 2002

Festprogramm

13.04.2002

Anschließend sangen wir zunächst ein Ständchen zum
40. Geburtstag von **Stefan Laudert** mit den Kanons
„Calypso“ und „Siyahamba“
im Pfarrgemeindehaus Oberdiebach.

13.04.2002

Danach sangen wir zum 60. Geburtstag von **Helga Stauer**
folgende Lieder nach Wunsch des Geburtstagskindes:

- 1.) das einstimmige „Lieblingslied“ „Du passt so gut zu mir“
- 2.) das neue mehrstimmige Lied „When Israel was in Egypt's land“ mit dem ersten Solo von **Silvia Seidler**
- 3.) das mehrstimmige Lied „The Lion sleeps tonight“ Zu diesem Lied erlebten wir eine Premiere als „Profis“, denn der Sopran vergaß die vierte Strophe, welches wiederum von den Gästen nicht bemerkt wurde, da der Rest unseres Profichores sofort auf diese Situation reagierte und weiter gesungen hatte.
- 4.) den Kanon „Siyahamba“

18.04.2002

Wir trafen wir uns mit dem Männerchor zur Goldenen
Hochzeit vom Bäcker **Artur Schneider** und seiner Frau **Hedi**
und sangen gemeinsam das Lied

„Von fern klingt leise eine Melodie“

Anschließend sangen wir das „Lieblingslied“ „Du passt so gut zu mir“, „The Lion sleeps tonight“ und „Heaven ist a wonderful place“



180-jähriges Jubiläum

1822 180 Jahre 2002



MGV „Eintracht“ 1822 Oberdiebach e.V.

*Einer der ältesten Chöre des Sängerbundes Rheinland-Pfalz
Inhaber der Zelter Plakette seit 1957*

Festprogramm

**Festkommers und
Freundschaftssingen**
Samstag, 20. April 2002
19:30 Uhr

Traditionelles Viertälersingen
Sonntag, 21. April 2002
15:00 Uhr

**Fürstenberghalle
Oberdiebach**

MGV „Eintracht“ 1822 Oberdiebach e.V.

20.04.2002

Wir sangen die Lieder:
„Du passt so gut zu mir“
„Heaven is a wonderful
Place“
„The lion sleeps tonight“



und am Sonntag:
„Du passt so gut zu mir“
„Heaven is a wonderful
Place“
„Sijahamba“

21.04.2002

Traditionelles Viertälersingen

Kein rundes Jubiläum und doch eine große Feier

Männergesangsverein „Eintracht“ Oberdiebach besteht seit 180 Jahren

SIK. OBERDIEBACH - Freunde der Chormusik kamen am vergangenen Wochenende in Oberdiebach voll auf ihre Kosten. Mit einem umfangreichen Programm beging der Männergesangsverein „Eintracht“ 1822 (MGV) sein 180-jähriges Bestehen. Ein großer Festkommers mit Freundschaftssingen, ein Festgottesdienst und das traditionelle Viertälersingen gehörten zum Programmablauf der nicht ganz runden Jubiläumsfeier.

Thomas Staßen, Vorsitzender des MGV, ließ kurz die Geschichte des Traditionsvereins Revue passieren und erinnerte an die ersten Stunden, als der Lehrer Heinrich Jacob Feld den Gesangsverein gründete. „Den Verantwortlichen ist es stets gelungen, die Freude am Gesang zu vermitteln und den Fortbestand des Vereins zu sichern, auch über die Wirren zweier Weltkriege hinweg“, lobte Staßen das Wirken seiner Vorväter. Allerdings wies er auch auf die allgemeine Problematik des Mitgliederschwundes in Gesangsvereinen hin. Hier seien nun Kreativität und neue Ideen gefragt, damit der Chorgesang auch weiter eine

feiste Größe im Gemeinwesen bleibt.

Neben dem „singenden“ Bürgermeister Heinz Stüber, auch er gehört dem Jubiläumsverein an, gratulierte auch Pfarrer Peter Schneider den Sängern zu dem außergewöhnlichen Jubiläum. Zu den Gratulanten aus Sängerkreisen zählten außer den ortsansässigen Gesangsgruppen (Frauenchor und S(w)inging People) die Männergesangsvereine aus Urbar und Erbach, sowie die katholischen Kirchenchöre „Cäcilia“ aus Ober- und Niederheimbach und - zwar nicht singend, aber trotzdem musikalisch - der Posaunenchor aus Oberdiebach.

Mit einem breiten gesangli-

chen Spektrum, von Bach über Rhein- und Volkslieder bis hin zur Popmusik (in dieser Sparte begeisterten besonders die S(w)inging People mit „The lion sleeps tonight“) boten die Sänger ein abwechslungsreiches Abendprogramm.

Für ihre langjährige gesangliche Vereinsarbeit ehrte der Vorsitzende des Sängerkreises St. Goar, Hans Sopart, Kurt Schneider (25 Jahre), Meinrad Zahn (40 Jahre) und Heinrich Wagner (50 Jahre).

Trotz des langen Festkommers war den Männern vom Oberdiebacher MGV am nächsten Tag beim Viertälersingen keine Schwäche anzumerken. Pünktlich standen die Mannen von Chorleiter Kurt Schneider auf der Bühne und



Verdiente Mitglieder des MGV Oberdiebach durften sich über Ehrungen freuen: Kurt Schneider, Vorsitzender Thomas Staßen, Heinrich Wagner, Hans Sopart und Meinrad Zahn (von links nach rechts). Bild: Thomas Schmidt

begrüßten die Teilnehmer und Zuschauer mit dem Lied „Zum Willkommen“.

Sechs Chöre bestiegen in diesem Jahr das Viertälersingen und imponierten besonders durch ihre gemeinsamen Auftritte als „Viertäler Gemeinschaftschor“. Neben den Gastgebern des MGV Oberdiebach waren auch die Männergesangsvereine aus Henschhausen und Trechttingshausen, die S(w)inging People, der Frauenchor Oberdiebach und der Gesangsverein „Frohsinn“ aus Niederheimbach mit von der Partie.

Gesungen wurde auch an diesem Nachmittag ein breites Potpourri aus eher klassischen Stücken (Schubert, Mendelssohn-Bartholdy), Volksliedern und Stücken aus dem Bereich Gospel/Pop, das die Zuschauer in der festlich geschmückten Fürstenberghalle genießen konnten.

Traditionellerweise wurden verdiente Viertäler-Sänger durch den stellvertretenden Vorsitzenden des Sängerkreises Rhein-Hunsrück, Hans Herbert Junck, geehrt: Für aktives Singen: Albrecht Schaust aus Trechttingshausen (25 Jahre), Josef Hastenplug aus Henschhausen und Hans Staßen aus Niederheimbach (beide 50 Jahre). Für langjährige Vorstandsarbeit wurden die beiden Henschhauser Walter Hochstein (25 Jahre) und Rudi Krämer (40 Jahre) ausgezeichnet.

(AZ v. 24.04.2002)

Mai 2002

- 01.05.2002 Zum traditionellen Messen des Baumumfanges trafen wir uns mit dem Männerchor an der *Sängerlinde*. Anschließend sangen wir den Kanon „*Calypso*“ und das mehrstimmige Lied „*Hevenu shalom alejchem*“. Mit dem Männerchor trugen wir die Lieder „*If you're happy*“ und „*Du der Land der Burgen*“ vor.
- 19.05.2002 Zum 25-jährigen *Ordinationsjubiläum* unseres Pfarrers *Peter Schneider* sangen wir neben das für ihn umgeschriebene Lied „*Du passt so gut zu mir*“ folgende Lieder in der Turnhalle in Manubach:
- „*The Lions sleeps tonight*“,
„*Hevenu shalom alejchem*“, „*Sijahamba*“ und „*Amen*“

Juni 2002

- 22.06.2002 Auch am *Oberdiebacher Feuerwehrfest*, das am Wochenende vom 21.06. – 23.06.2002 stattfand, nahmen wir teil und sangen zur Fahrzeugeinweihung des neuen TSF-W die Lieder „*Amen*“ und „*Heaven is a wonderful place*“.

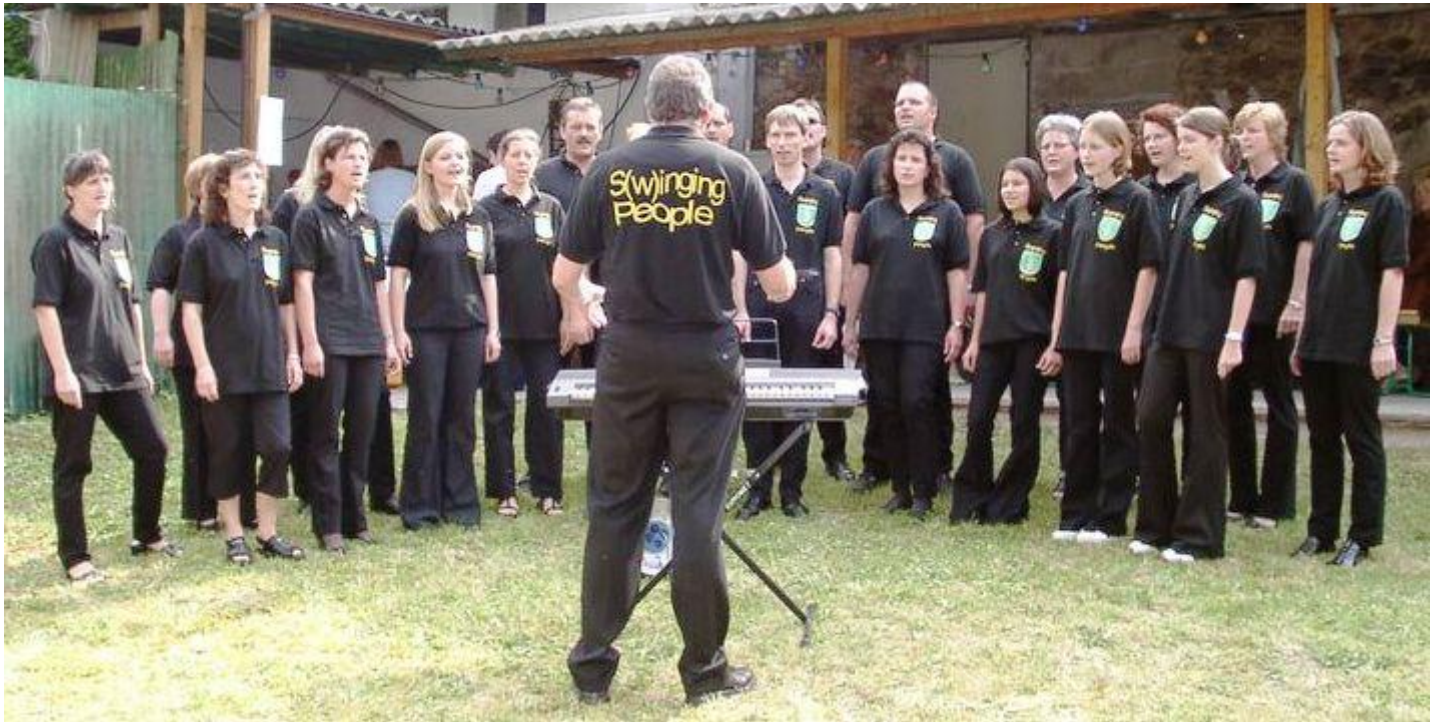


- 23.06.2002 Zum *Festkommers* des 75-jährigen Jubiläum der Feuerwehr Oberdiebach trugen wir die mehrstimmigen Lieder „*Oh happy day*“ und „*A hard day's night*“ vor.

Juli 2002

07.07.2002

*Am **Parrfest** in **Oberheimbach** sangen wir zum ersten Mal im Freien. Dabei stellten wir fest, dass das Singen im Freien ohne Beschallungsanlage sehr schwierig ist. So kam der Gedanke auf eine entsprechende Anlage zu kaufen. Bereits an diesem Nachmittag wurden mehrere Finanzierungsmöglichkeiten von vielen Sängerinnen und Sängern aufgezeigt, welche in der Praxis nicht umsetzbar waren.*



Wir sangen folgende Lieder:

„The Lion sleeps tonight“, „Du passt so gut zu mir“, „Amen“, „Oh happy day“, „All night, all day“ und „A hard day's night“

August 2002

10.08.2002

*Ständchen zur **Hochzeit** von **Sascha** und **Andrea Pfeifer** in der Trollmühle in Münster-Sarmsheim.*

Nachdem der Bräutigam uns an der Benefizveranstaltung zum ersten Mal gehört und gesehen hatte, war er so begeistert, dass daraufhin sein Vater uns als Hochzeitsgeschenk engagiert hat. Dafür erhielten wir unsere erste Gage.

Neben „Amen“ und „A hard day's night“ sangen wir die Lieblingslieder des Bräutigams „The Lion sleeps tonight“ und „Du passt so gut zu mir“.

17.08.2002

*In der **St. Oswald Kirche** in **Manubach** trugen wir die Lieder „Amen“ und „Oh happy day“ vor, die unser Chorleiter aufnahm.*

Ausflüge des Chores



31.08.2002

Zum ersten Mal im Vereinsgeschehen unternahmen wir zusammen mit dem Männerchor und Frauenchor einen gemeinsamen Ausflug an die Mosel.



Mit dem Bus fuhren wir von Oberdiebach zur "Grevenburg" nach Traben-Trarbach. Dort angekommen, durften wir den guten Moselwein kosten. Danach ging es nach einem zünftigen Frühstück mit „Weck, Worscht und Wein“ mit dem Schiff von Traben-Trarbach durch die Schleuse nach Bernkastel-Kues, wo gerade das „Weinfest der Mittelmosel“ stattfand. Abends ließen wir diesen schönen Tag gemütlich im Gasthaus „Grüner Baum“ in Pleizenhausen ausklingen.

Liebe Ausflugsteilnehmer!

Herzlich Willkommen zu unserem diesjährigen Ausflug. Es freut mich ganz besonders, dass es zum ersten Mal gelungen ist, einen Ausflug gemeinsam mit den Sängerinnen des Frauenchores, des Männerchores und den „S(w)inging People“ zu organisieren. Schon jetzt wünsche ich uns allen einen wunderschönen Tag und viel Freude.

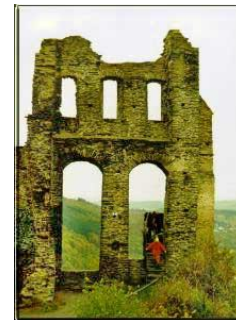
Vorweg noch eine kleine Bitte: Eine solch große Gruppe (wir sind über 80 Personen) ist nur sehr schwer zu überschauen. Bitte haltet euch deshalb an die angegebenen Uhrzeiten, damit keine unnötigen Wartezeiten entstehen und niemand zurückbleibt. Hierfür schon mal meinen herzlichen Dank.

Diese kleine Broschüre soll euch einen Überblick über unsere Reiseziele geben und euch über die Sehenswürdigkeiten informieren.

Nach unserer Abfahrt um 8:30 Uhr in Oberdiebach fährt unser Bus über den Hunsrück Richtung Mosel bis kurz vor Traben-Trarbach. Es folgt nun ein kleiner Spaziergang zur Grevenburg (ca. 1 km), wo uns schon eine kleine Überraschung erwartet.

Die Grevenburg liegt steil über dem Ort Traben-Trarbach und beherrscht den Moselbogen. Sie breitet sich bei einer größten Ausdehnung von ca. 54 Metern Länge und ca. 21 Metern Breite auf einer Fläche von rund 700 Quadratmetern aus. Die Anlage wurde um 1350 von Graf Johann III. von Sponheim gleichzeitig mit der Stadtbefestigung von Traben-Trarbach als Residenz erbaut.

Anschließend fahren wir weiter nach Starkenburg. Von hier aus bietet sich ein wunderschöner Blick ins Moseltal und auf Traben-Trarbach. Mit Weck, Worscht und Wein wollen wir bei einer kleinen Rast den Ausblick genießen. Von hier aus geht es weiter in die Wein- und Moselstadt Traben-Trarbach.



Erst im Jahre 1904 wurden die Orte Traben und Trarbach zur Doppelstadt Traben-Trarbach zusammengelegt. Beide Stadtteile verbindet seit 1898 eine Brücke. Der staatlich anerkannte Luftkurort und Weinort mit etwas mehr als 6000 Einwohnern liegt am Kopf einer engen Moselschleife ungefähr 26 km nordöstlich von Bernkastel-Kues und ca. 57 km südwestlich von Cochem. Die Mosel legt von Traben-Trarbach bis zu ihrer Mündung in den Rhein am Deutschen Eck in Koblenz eine Strecke von 107 km zurück.

Hier hat jeder ausreichend Zeit das Städtchen auf eigene Faust zu erkunden. Als Hilfestellung dient der beiliegende Prospekt. Für alle, die ein warmes Mittagessen einnehmen möchten gibt es folgende Empfehlungen:

- Schlossbergschänke in Trarbach
- Alte Zunftscheune in der Neuen Rathausstraße in Traben
- Kupferkanne am Marktplatz in Traben.



Spätestens um 13:15 Uhr treffen wir uns wieder alle an der Schiffsanlegestelle der Fa. Michels (Höhe Busparkplatz in Trarbach). Zu einem der schönsten Erlebnisse bei einem Aufenthalt an der Mosel gehört zweifellos eine Fahrt auf einem Fahrgastschiff. Diese Besonderheit wollen wir uns gönnen und fahren mit dem Schiff von Traben-Trarbach nach Bernkastel-Kues. Die Fahrt beinhaltet auch das Durchfahren einer Schleuse bei Zellingen. Unser Schiff legt pünktlich um **13:30 Uhr** ab.

Um 15:30 Uhr erreicht unser Schiff das Städtchen Bernkastel-Kues. Dort findet gerade das „Weinfest der Mittelmosel“ statt. Während unseres Aufenthaltes ergibt sich somit die Möglichkeit zahlreiche Veranstaltungen des Weinfestes zu

besuchen.

Die Doppelstadt Bernkastel-Kues ist einer der bekanntesten und touristisch attraktivsten Orte an der Mittelmosel. Sie liegt in einer weiten Moselschleife in der Mündung des Tiefenbachtals. Die beiden Stadtteile sind durch eine Brücke verbunden. 1291 erhielt Bernkastel durch König Rudolf von Habsburg Stadtrechte.

Dem Besucher bieten sich zahlreiche Sehenswürdigkeiten, u.a. prachtvoll verzierte, gut erhaltene Fachwerkhäuser, das Renaissance-Rathaus und der Renaissance-Brunnen auf dem Marktplatz, die frühgotische St.-Michaelskirche mit prachtvoller Barockorgel sowie das von der alten Befestigung erhaltene Graacher Tor.



Hoch über der Stadt erhebt sich die Burg Landshut, erbaut 1277 durch Erzbischof Heinrich II. von Vinstingen. 1692 wurde sie durch ein Feuer größtenteils zerstört. Bernkastel-Kues mit seiner reichen Geschichte bietet ein bestens erhaltenes Stadtbild, wie es sich vom 15. bis zum 20. Jahrhundert entwickelt hat, und viele Sehenswürdigkeiten. Besonders zu empfehlen sind hier das alte Weinmuseum und die Vinothek.

Auch hier haben wir ausreichend Zeit zur Erkundung auf eigene Faust, ein Prospekt der Stadt dient auch hier als Hilfe und Ratgeber.

Um 18 Uhr fährt dann unser Bus wieder Richtung Heimat. In Pleizenhausen auf dem Hunsrück werden wir Gasthaus „Grüner Baum“ den Tag ausklingen lassen. Die Ankunft in Oberdiebach ist gegen 21 Uhr vorgesehen.

Ich hoffe, es wird für alle Teilnehmer ein schöner Tag, an den wir noch lange zurückdenken. Falls etwas nicht in Ordnung war, lasst es mich wissen, damit es beim nächsten Mal besser wird.

Thomas Staßen

September 2002

13.09.2002

Wir besuchten das Konzert des Heart-Chores in Rheinböllen.

Heart-Chor machte eine Zeitreise

Beide Konzerte im KiR Rheinböllen und auf dem Flughafen Hahn waren ausverkauft – Begeisterte Zuhörer forderten Zugabe

Sie singen, swingen, spielen Theater, bieten Kabarett, Kino und sogar eine Modenschau: die Leute vom Heart Chor aus Simmern. Leiter Heiner Kochhan bringt's auf den Punkt: „Man muss heute schon einiges bieten für das Publikum.“

RHEINBÖLLEN/KIRCHBERG. Das Ensemble trifft den Geschmack des Publikums. Wer im Rheinböllener KiR bzw. auf dem Flughafen Hahn noch einen Platz bekommen hatte, erlebte einen stimmungsvollen und spannenden Abend: Bei dem fast dreistündigen Konzert kam jeder der etwa 500 Zuhörer auf seine Kosten. Doch es blieb nicht beim Zuhören, es gab auch viel fürs Auge: Schon am Eingang und im Bühnenbereich zeigte die bunte Dekoration mit farbenfrohen Herzen an den Wänden, worum hier geht: Musik wird so präsentiert, dass sie „zu Herzen geht“ und jeden anspricht. Und wie geht das?

Ein Thema steht im Mittelpunkt und wird mit einer Rahmenhandlung, Songs und optischen Einlagen dargestellt. Nach der letztjährigen „Traumzeit“ war diesmal „Zeitreise“ der Inhalt. Ein älteres Ehepaar (Brigitte und Wolfram Hennemann) blickt zurück ins vergangene Jahrhundert, es schaltet sechs Mal eine magische Zeitmaschine ein. Diese löst eine Bilderchau aus, die hineinführt in sechs Jahrzehnte Zeitgeschichte. Der Heart Chor bietet die passende Musik dazu.

So präsentieren sie Titel wie „Yesterday“ aus den 60-ern, die Erinnerungen des



Beim Heart-Chor wurde in Rheinböllen und auf dem Hahn einiges geboten – nicht nur Gesang. ■ Foto: Jörg Buff

grüner Kaktus“ oder „Wochenend und Sonnenschein“ aus den 20-ern. All das läuft elegant, effektiv und flott über die Bühne. Den Sängerinnen und Sängern sieht man an, dass sie aus vollem Herzen für die Herzen der Besucher singen. Und diese antworten spontan mit Beifallsstürmen.

Eine schöne Einlage ist die „absolut ultimative Quizshow“: Hier darf das Publikum mit einsteigen und die Fernseh-Prominenz der 70-er und 80-er Jahre erraten. Robert Lemke, Wim Thoelke und Hans Rosenthal sind plötzlich mit auf der Bühne, nicht zu vergessen der O-Ton der Ta-

benstimmung im Saal und auf der Bühne. Und schnell zeigt sich, dass der Heart Chor nicht nur aus guten Sängern, sondern auch aus Show-Talenten besteht!

Im zweiten Teil folgen die 90-er Jahre mit z.B. „I will follow him“ oder „Love is all around me“, bevor mit Lorenz Krämer als Elvis die Stimmung auf den Höhepunkt steigt. Mit „Heimweh“ („Schön war die Zeit“) und „Sentimental journey“ aus den 50-er Jahren endet die Zeitreise in die Vergangenheit.

Und der Blick in die Zukunft zeigt: Auch im Jahre 2020 wird es noch den Heart Chorgehen.

Künstler von der Bühne. Die Aktiven darf man für eine rundum gelungene Perfor-

mance mit professionellen Elementen beglückwünschen. ■ Foto: Jörg Buff

IM DETAIL

Der Heart-Chor

Aus der Region rund um Simmern haben sich mehr als 50 Sängerinnen und Sänger zusammengefunden, um gemeinsam Chormusik zu machen, die zu Herzen geht. Mit ihrem Dirigenten Heiner Kochhan und Jürgen Neunecker am E-Piano reicht ihr Repertoire von Gospels über Swing, Blues und Jazz bis zu Rock- und Popsongs. Solistische Einlagen gestalten sie mit eigenen Leuten. Im Rheinböllener KiR holten sie sich noch Verstärkung aus Ellern: Die Schauspieler Brigitte und Wolfram Hennemann von der „Jungen Bühne Ellern“ und das junge Geigen-Talent Joachim Imig. Für die perfekte Technik (Klang-Aussteuerung, Beleuchtung, Multi-

(Rhein – Hunsrück 18.09.2002)

29.09.2002

*Bei herrlichem Sonnenschein unternahmen wir eine lustige **Wanderung** von Niederheimbach zur Hütte von Familie Staßen. Dort verlebten wir bei viel Spaß, Spiel und Grillen einen schönen Familiennachmittag.*



Oktober 2002

19.10.2002

*Herbstfest des **Musikvereins Niederheimbach** in der „Burggärtnerei Lenz“ in Niederheimbach.*

Der Musikverein Niederheimbach e.V. lädt ein

*Musikalischer Herbst im
Kuhweg und Weingewächshaus
der Burggärtnerei Lenz*

Samstag, 19. Oktober 2002, 18.00 Uhr
Musik und Deftiges aus Küche und Keller
Federweißer, Zwiebelkuchen und Hausmacher Platte werden die Besucher
im beheizten Gewächshaus erfreuen.

Programm

18.00 Uhr Eröffnung durch ein Bläserensemble des Musikvereins,
anschließend gestaltet als Turmblasen vom Gärtnereiturm
Gospels und Pop – schwungvoll dargeboten von den
„S(w)inging People“ aus dem Diebachtal
Unsere kleinen Gäste gestalten das Märchen „Der Froschkönig“
musikalisch am Originalschauplatz
Beim Niederheimbacher Preisrätsel
wartet ein origineller Hauptpreis auf Sie
Heiteres und Ernstes aus der Vereinschronik
Mit Fanfarenklängen entzünden wir das Schwedenfeuer
Der Erlös kommt der Anschaffung und Wartung von Lerninstrumenten
und der weiteren Gestaltung des Kuhweges zu Gute.

Hier stellten wir fast unser gesamtes Liedgut in drei Auftritten vor.



1. Kanons und Anfängersongs

- a) Calypso
- b) Kookaburra
- c) Jada
- d) If you're happy
- e) Du passt so gut zu mir

2. Die ersten Gospels und Spirituals

- a) Heaven is a wonderful Place
- b) All night, all day
- c) Hevenu shalom alejem
- d) Amen
- e) Sijahamba



3. Gospels und Pop

- a) The lion sleeps tonight
- b) I will follow you
- c) A hard day's night
- d) Oh happy day

Den Gospel „*I will follow you*“ sangen wir an diesem Abend mit voller Hingabe sowie mit voller Anspannung, da es für uns eine Premiere war. Dies wurde mit einem tosenden Applaus des Publikums belohnt. Der gesamte Auftritt hat dem Publikum und uns allen viel Spaß bereitet.

26.10.2002

Zum Herbstball heizten wir als Vorgruppe der Band

„Les Patrons“

das Publikum in der Turnhalle Manubach mit folgenden Liedern
so richtig ein.

„Jada“

„Sijahamba“

„Amen“

„If you're happy“

„All night, all day“

„Du passt so gut zu mir“

„Heaven is a wonderful place“

Herbstball in Manubach

mit den



Les Patrons

und

S(w)inging People

aus Oberdiebach

in der Turnhalle Manubach

am Samstag, 26. Oktober ab 20.30 Uhr

Einlass ab 19.30 Uhr

Für Essen und Trinken ist gesorgt

Stimmung muß man selbst mitbringen

Eintrittspreis 6,- Euro

Karten gibt's an der Abendkasse

In  Reinkultur e.V.

„Iwanitschki“

„The lion sleeps tonight“

„A hard day's night“

„I will follow you“

„Oh happy day“

Jahresrückblick 2002

Der Jahresrückblick 2002 ist als sehr positiv zu bewerten, da der Chor S(w)inging People auf nun 27 aktive Sängerinnen und Sänger gewachsen ist. Folgende Sänger/innen sind dem Verein des MGV Eintracht Oberdiebach 1822 beigetreten:



Elvira Schneider



Liesel Theobald



Udo Braun



Angela Seckler

Kein Bild vorhanden:

*Daniela Augustat, Lisa Henrich,
Elke Merkelbach, Ann-Kathrin Staßen*

Aktivitäten im Jahr 2003

Januar 2003

24.01.2003 *Die Ordentliche Generalversammlung fand in unserem Vereinslokal statt.*

26.01.2003 *Wir überraschten **Karl-Heinz Stüber** zu seinem 50. Geburtstag mit einem kleinen Ständchen auf seiner Terrasse.*



März 2003

07-09.03.2003 *In der Fürstenberghalle Oberdiebach fand unser erstes **Chorwochenende** statt. Neben den intensiven Chorproben wurde u. a. der Song **„My Heart will go on“** erstmalig gesungen sowie zum Medley **„Der König der Löwen“** die passende Choreographie einstudiert.*

Das Chorwochenende endete mit einem Auftritt im Rahmen eines Gottesdienstes am Sonntagmorgen in der St. Moritz-Kirche Oberdiebach.



*Zum Dank an die Familien
und Angehörige wurden diese
zu einem gemütlichen
Familienabend eingeladen.*



MGV Oberdiebach

S(w)inging People im Probeneifer

OBERDIEBACH (red) – Unter dem Motto „Spaß, viel Singen und noch mehr Singen“ trafen sich die Sängerinnen und Sänger des jungen Chores S(w)inging People des MGv Eintracht 1822 Oberdiebach zu einem Chorwochenende. Da dies der erste Versuch war, wurde die Veranstaltung in der heimatischen Fürstenberghalle in Oberdiebach ausgetragen.

Begonnen wurde mit den ersten gemeinsamen Stimmübungen. Es folgten Registerproben mit Chorleiter Thomas Staßen, Einüben von choreographischen Elementen. Den ersten harten Probentag ließen die Chormitglieder in einer gemütlichen Runde ausklingen. Dann wurden das bereits vorhandene Repertoire nochmals geübt und neue Lieder einstudiert.

Abends war Familienabend, zu dem die Gäste mit einem neuen Lied begrüßt wurden.



Die S(w)inging People des MGv Oberdiebach stimmten sich bei Proben gesanglich ein.

Bild: privat

Auch dieser Abend stand ganz im Zeichen der Musik, denn neben einem spannenden Quiz über den MGv Oberdiebach und S(w)inging People stand Karaoke auf dem Programm. Alle Gäste konnten sich daran beteiligen und hatten viel Spaß dabei.

Thomas Staßen als Chorleiter von S(w)inging People und 1. Vorsitzender des MGv Oberdiebach stellte fest, dass es eine gelungene Veranstaltung war und bedankte sich bei allen Helferinnen und Helfern. Damit war das Probenwochenende aber noch nicht vor-

bei. Der Chor stellte das Gelernte der Öffentlichkeit vor und sang im Gottesdienst in der St. Moritz Kirche zu Oberdiebach. Für die Chormitglieder war dies ein gelungenes Wochenende, das nächstes Jahr auf jeden Fall wiederholt werden soll. Wer Interesse und

Spaß am Singen hat und bei S(w)inging People mal hereinhören möchte, kann dies jeden Freitag ab 20 Uhr zur Probe im Gasthaus „Zum Kräuterberg“ in Oberdiebach tun. Nähere Informationen gibt's im Internet unter www.mgv-oberdiebach.de.

Mai 2003

01.05.2003

Zur traditionellen Baumstammessung trafen wir uns mit dem Männerchor an der Sängerklinde in Oberdiebach.



Zur Begrüßung des 1. Mai sangen wir alleine und gemeinsam mit dem Männerchor.



01.05.2003

An der Veranstaltung des Projektes „Pro Diebach“ nahmen wir u. a. mit den Liedern „Lollipop“, „My Heart will go on“ und „Der König der Löwen“ teil.

Juni 2003

14.06.2003

Auch zum 140-jähriges Bestehen des MGV Urbar begeisterten wir das Publikum mit unseren Highlights des Jahres „Der König der Löwen“ und „My Heart will go on“.



21.06.2003

Der Sängerkreis St. Goar hat alle Sängerinnen nach Buchholz zur **Stimmbildung** unter Leitung von **Frau Kronfeld** eingeladen.



Juli 2003

06.07.2003 *Das sich auch ältere Menschen an moderner Musik erfreuen können, konnten wir an unserem Auftritt an der **Seniorenfeier** in Manubach in Erfahrung bringen.*

August 2003

30.08.2003 *Der **Grillabend** an der „Fürstenberghalle“ mit dem Männerchor musste aufgrund schlechten Wetters in die Halle verlegt werden, was jedoch die Stimmung nicht trübte und der Abend in feuchtfröhlicher Runde ausklang.*

September 2003

21.09.2003 *Das sonnige Wetter wurde genutzt und wir wanderten zur **„Jagdhütte“** der Familie Staßen im Niederheimbacher Wald.*



*Nach der anstrengenden
Wanderung tat eine
Abkühlung gut.*

27.09.2003

Der Frauenchor Perscheid hatte uns zu ihrem 5-jährigen Bestehen nach Dellhofen eingeladen.



Es wurde mit unseren Liedern „Lollipop“, „Obladi, Oblada“, „My heart will go on“ und „Der König der Löwen“ ein gelungener Auftritt. Der Bitte um eine Zugabe kamen wir mit „Worro, worro, Iwanitzschky“ gerne nach.

Oktober 2003

19.10.2003

Der MGV Trechtingshausen feierte sein 125-jähriges Jubiläum, welches wir mit unseren Liedbeiträgen bereicherten.

Wir sangen:

*„Lollipop“
„My heart will go on“
„König der Löwen“*

Zugabe:

„Obladi, Oblada“

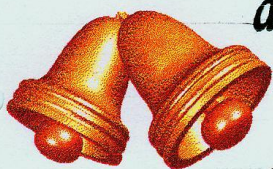
25.10.2003

Anlässlich des Herbstballs in Manubach, organisiert durch den Verein „In R(h)einkultur, sangen wir als Vorgruppe der legendären Bandgruppe „Les Patrons“ aus Bingen. Wir trugen fast unser gesamtes Liederrepertoire vor. Der Song „My Sweet Lord“ wurde eigens dafür einstudiert.



Advents- und Benefizkonzert der Oberdiebacher Vereine

zugunsten der ev. Kirchengemeinde und der Weihnachtsaktion der Allgemeinen Zeitung



am Sonntag, den 07.12.2003

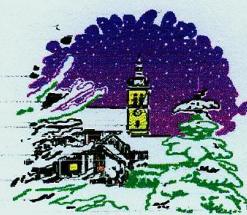
17:00 Uhr

in der St. Moritzkirche Oberdiebach

Mitwirkende: - *Frauenchor Oberdiebach*
- *Posauenchor Oberdiebach*
- *MGV "Eintracht" 1822 Oberdiebach e.V.*
mit *Männerchor und S(w)inging People*

unter der musikalischen Leitung von Kurt Schneider, Theo Saueressig und Thomas Staßen

- *Jürgen Zimmer mit Musikgruppe*
- *Dieter Heidrich (Orgel)*



Anschließend gemütliches weihnachtliches
Beisammensein mit Glühwein und Würstchen
im Hof von Rudi Stauer
serviert von der Feuerwehr Diebachtal.

Eintritt frei



Dezember 2003

07.12.2003

Erstmals wurde von den Oberdiebacher Ortsvereinen ein **Advents- und Benefizkonzert** in der St. Moritz-Kirche organisiert.



Alle Chöre, Männerchor, Frauenchor, Posaunenchor, das Gitarrenensemble von Jürgen Zimmer, sowie Dieter Heidrich als Solist an der Orgel trugen zum Gelingen dieses Abends bei. Auch unser junger Chor S(w)inging People begeisterte mit dem Weihnachtslied „As long as there's Christmas“ und „My heart will go on“ die Zuhörer. Zum Abschluss erklang das Gemeinschaftslied „Lobt den Herrn der Welt“ mit allen Chören.

Der Erlös kam je zur Hälfte der ev. Kirchengemeinde Oberdiebach sowie der Weihnachtsaktion „Leser helfen“ der Allgemeinen Zeitung zugute.

12.12.2003

Unser neuer Tontechniker **Jürgen Seckler** hat uns zu seinem **50. Geburtstag** in die Turnhalle in Manubach eingeladen. Wir gratulierten ihm mit einem Geburtstagsständchen und erfreuten auch seine Gäste mit mehreren Liedern. Es war reichlich für unser leibliches Wohl gesorgt und wir feierten bis spät in die Nacht.



19.12.2003

An diesem Freitagabend beendeten wir die Probe bereits um 21.00 Uhr. Anschließend feierten wir den Jahresabschluss in unserem Vereinslokal mit einem „**Russischen Buffet**“. Zum Dank an unseren Gastwirt **Reinhard Schneider** sangen wir ihm sein Lieblingslied „**Worro, worro, Iwanitzschky**“.